

# Gläubige

Von Hayaku\_chan\_2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>Prolog: Gläubiger</b> .....	2
<b>Kapitel 1: Ankunft</b> .....	3
<b>Kapitel 2: Zusammentreffen</b> .....	7
<b>Kapitel 3: Spannerin</b> .....	10

## Prolog: Gläubiger

Der Wind pustet mit einem kräftigen Stoß alle Fackeln aus.

Denn das Feuer wird als Licht nun nicht mehr gebraucht.

Am Himmel schwebt eine große Steinplatte, es sieht aus, wie herausgerissen. Auf der Platte ist ein großer Tempel, so alt, dass tiefe Furchen das Gestein durchziehen. Der Tempel gleicht einer uralten Ruine.

Nun kommt das Gemäuer langsam zum stehen und hält schließlich ganz an. Der große Mond taucht den Tempel in helles Licht. Die strahlen treffen auf Gottes Kreuz.

Ein Gläubiger wird geboren.

~□~

## Kapitel 1: Ankunft

"Kleisterst du es schon wieder ab? " Der vorwurfsvolle Ton meiner Mutter ließ mich zusammen zucken. Ihre dunkelblauen Augen besahen sich besorgt meine Hand, welche im Hautfarbenen Tiegelchen verschwunden war oder wie auch immer man das bezeichnet. Sie strich sich ihre roten Haare zurück und betrachtete weiter meine Bewegungen. " Es ist doch nicht so schlimm, kleiner. Es ist sogar sehr schön und außergewöhnlich! Freu dich doch! Sowas hat nicht jeder. " Damit meinte sie die Spirale an meinem rechten Auge. "Ja, weil sich keiner so etwas wünscht." Meine harschen Worte brachten meine Mutter zum Stirnrunzeln. " Jetzt hör aber mal auf, Naruto! Natürlich ist es nicht so toll ein Muttermal am Auge zu haben, vorallem nicht. . . in dieser Form. Aber wenn du es überschminkst sieht es nicht besser aus. Außerdem kommst du noch zu spät zur Schule. " Seufzend drehte ich mich zu meiner Mom und sah ihr tief in die Augen. " Es. Ist. Einfach. Kacke. "

Das Müsli schmeckte noch schlimmer als sonst. Es war eine Pampe aus Haselnüssen, Kürbiskernen und ein paar Krümeln Hafer. Das Schokomüsslis vergammelt seit Jahren im Schlafzimmer meiner Eltern, weil sie meinten, dass das schlecht für meine Zähne wäre. Das man es wegschmeißen könnte, darauf kamen sie nicht. Ich hatte es letztens erst in ihrem Kleiderschrank gesehen. Die Pfütze, die ich gerade aß, war die Strafe für mein benehmen im Bad. Meine Mom, Kushina Uzumaki, achtet sehr auf gute Erziehung. Deswegen gibt es jetzt Fettabbauer. Super.

"Guten Morgen, Tiger. " Tiger. Mein Vater nannte mich so, seit wir in Amerika in einem dieser Naturparks waren. Es war eine Katastrophe gewesen. Seit dem hatte ich jeweils drei Narben an der rechten und linken Backe. Eine sehr gnadenlose Art von ihm, mich an meine Unwissenheit von damals zu erinnern. Minato achtet darauf, dass ich Erfahrungen sammle und mich später gut daran erinnere. Das Erlebnis im Park jedoch, wollte ich lieber vergessen. Ich brummte nur und löffelte weiter mein Müsli. Aus der Küche hörte man immer noch das absichtlich laute Klappern am Geschirr, das meine Mom verursachte. Sie ist sehr nachtragend.

Auf dem Gesicht meines Vaters erschien ein wissendes Grinsen und er setzte sich auf einen der Stühle am Küchentisch, bevor er die Zeitung aufschlug.

"Möchte da jemand nicht in die Schule? " fragte mein Dad.

"Pah!" Ich hasste es, wenn sie das machten. Wie schon gesagt, dass Muttermal ist mein Fluch. Die meisten schieben es auf meine ungewöhnliche Geburt, andere auf das Schicksal. Als ich auf die Welt kam, hatte meine Mom keine Schmerzen. Sie spürte nur die erste Wehe und danach kam nichts mehr. Aber als dann mein rechtes Auge mit dem Spiralenzeichen zum Vorschein kam, ging das Geschrei los.

In der Grundschule haben die anderen Kinder mich deswegen gemobbt und meine Eltern haben mich kurzerhand mit auf die Reisen genommen, welche sie oft antreten, da beide einen gut bezahlten Job haben. Meine Mutter hat mich dann immer privat unterrichtet, sodass ich im Stoff nichts verpasst habe.

Vor genau einer Woche sind wir hier nach Tokio gezogen und in ein kleines Einfamilienhaus.

Kushina warf mir meine Bento-Box zu und zeigte mit der Hand zur Tür. "Abmarsch! " hieß es und mein Dad stand ebenfalls auf und meinte zwinkernd: " Ich fahre dich hin."

Das wird ein echt scheiße Schuljahr. Dabei bin ich doch gerade erst Aufgestanden!  
\*schneief \*

~~~~~

Die schwarzen Rücksitze von Dad's Auto waren mir schon sehr vertraut , da ich sehr viel damit fahren musste. Immer wenn er ein Geschäfts Essen hatte, sind wir mit dem Auto gefahren und ich hatte das Teure Leder, die Rückbank, die große Radioanlage und die gläsernen Fenster bestaunt. Doch jetzt galt meine Aufmerksamkeit der Stadt, da draußen, durch die wir fuhren. Die Nervosität saß mir in den Knochen und trotzdem freute ich mich irgendwie auf die Schule.

"So , da wären wir. " hörte ich meinen Vater sagen und schaute ihn stirnrunzelnd an.

"Wir sind am Bahnhof, Dad.", "Ich weiß. Nur so kommst du zur Schule. ", "Hä?"

Ich verstand gar nichts. "Komm steig aus, ich zeige es dir. "

Zögernd setzte ich meinen ersten Fuß auf das Pflaster und streckte den Kopf heraus.

So viele Fremde Menschen waren dort und gingen ihres Weges. "Hier." sagte mein Dad und hielt mir meine Schultasche hin. Ich nahm sie und stieg ganz aus.

"Jetzt komm.", "Jaja. "

Als wir uns durch die Menschen Masse quetschten, fühlte ich mich nicht ganz wohl in meiner Haut. Es waren einfach voll viele Menschen! Als Dad mich plötzlich aus der Menge zog, stolperten wir zu einem Aufzug, von dem es drei gab. ( I know, komischer Satz) Davor stand eine Schar von Schülern.

"So Naruto, den Rest musst du selber machen. ", "Was?!",

"Keine Sorge, es ist nicht so kompliziert. Das hier ist die KSH. Hier gehen sehr wohlhabende oder sehr intelligente Schüler hin. In dem Falle gehörst du eher zu den wohlhabenden. "

"Dad!" Das war aber jetzt gemein. Dieser lachte nur.

"Schon gut, das war nur ....äh...Spaß. " er lachte noch mal und fuhr dann fort. "Die Schule ist vom Festland getrennt und nur diese Bahn, welche du gleich sehen wirst , ist die einzige Verbindung. Hier:" Dad gab mir eine Karte. Sie war schwarz mit einem silbernen Streifen darauf. Auf der Vorderseite war groß KSH abgedruckt und darunter meine Unterschrift.

"Das ist deine Chipkarte. Nur hiermit kommst du zur Bahn und in die Schule, bitte verliere sie nicht. Du hast bis um 15:15 Uhr Schule, weswegen auf der Karte auch ein Essens Konto drauf ist, damit kannst du dir dein Mittagessen holen. Und dann gibt es noch diese Digitaluhr." Er holte eine schöne Uhr, welche an einem Lederband befestigt war aus der Hosentasche.

" Darauf siehst du mit einem klick auf dieses Knopf hier dein Menü. Hier gibt es verschiedene Auswahl: z.b den Stundenplan, die Mittagessen Auswahl oder denn umriss Plan der Schule, damit du dein Klassenzimmer findest." Dad überreichte mir die Uhr, die ich mit staunen betrachtete. Es war wirklich modern.

"So , das wars dann auch. Ich wünsche dir viel Glück mein Sohn. Ich muss jetzt gehen , sonst verpasst du noch den Zug."

"Danke Dad." , "Keine Ursache. Bis heute nachmittag! "

"Tschau! " Und damit war ich allein.

~~~~~

Naruto drehte sich zum Aufzug um und setzte sich in Bewegung. Vor den Türen stand eine kleine Gruppe an Schülern. Er ging hin und wartete. Als die Türen sich öffneten musste er schlucken. Er folgte dem Beispiel der anderen und drückte seine Chipkarte gegen einen Sensor, es macht Piep und er trat ein. Hinter ihm kam ein Mädchen welches sich auch anmeldete und gerade einsteigen wollte, als es stolperte und fiel. Noch gerade rechtzeitig packte Naruto ihren Arm und hielt sie fest.

Der Rest der Schüler sahen ihn erstaunt an und tuschelten.

"Vielen Dank, dass du mich aufgefangen hast. Ich schulde dir was." sagte das Mädchen und verbeugte sich vor Naruto.

"Kein Problem", antwortete dieser verlegen, "passiert jedem mal."

Naruto musterte sie und musste feststellen, dass sie außerordentlich hübsch war.

Sie trug wie alle anderen Mädchen die Schuluniform, bestehend aus einer weißen Bluse mit kleinen Puffärmeln, einem Polunder in lila, ein Rock in der gleichen Farbe und schwarzen Lackballerinas. Sie hatte eher bleiche Haut und weizenblonde Haare, welche zu zwei Zöpfen geflochten waren. Ihre braunen Augen sahen ihn dankbar an.

"Hey, Itsuki! Verlieb dich bloß nicht schon wieder, das wäre sonst das 9 mal. Hahaha"

Ein braunhaariger Junge hatte sich zu ihnen gedreht. Er trug die gleichen Sachen wie Naruto: ein weißes Hemd, die Ärmel hochgekrempelt, eine Jeans je nach Wahl und Wetter und Turnschuhe. Wobei die Schuhe bei Jungs egal waren. Auch die anderen Schüler lachten und Itsuki wurde knallrot. Überrascht sah Naruto sie an und lächelte.

"Itsuki heißt du also?", "J-ja, Itsuki igarashi." stotterte sie. "Ich bin Naruto Uzumaki. Schön dich kennen zu lernen." Er hielt ihre Hand hin und Itsuki ergriff sie. Dann hielt der Aufzug an und sie stiegen aus.

Gemeinsam betraten die beiden den Bahnsteig. Naruto war überwältigt von der prachtvollen Aussicht.

"Woah! Das ist ja der Wahnsinn! Was für ein Bahnsteig."

"Du bist also neu hier?", "Ja, heute ist mein erster Tag."

"Das ist schön, an welche Schule wirst du gehen?", "Hier gibt's zwei Schulen?" fragte Naruto verwirrt.

"Ja, komm mit." Itsuki zog ihn zum Geländer und zeigte auf das Meer.

"Sieh nur. Hier verläuft die Bahn. Sie ist hoch modern und fährt übers Wasser. Ab einem bestimmten Punkt kommt eine Abzweigung und fährt zur jeweils anderen Schule. Links ist die KRH, die Konoha Rekudo High und rechts ist die KSH, die Konoha Senju High. Beide Schulen liegen auf dem Wasser. Zwischen ihnen liegt eine große Straße, die Verbindung zwischen den beiden Schulen. Aber die Schüler dürfen nur in der Mittagspause den Schulhof des anderen betreten." Gebannt hörte Naruto Itsuki zu und prägte sich alles genau ein.

"Die Bahn kommt, wir müssen einsteigen!" rief Itsuki und nahm Naruto bei der Hand.

"Warte Itsuki, zu welcher Schule führt der Zug?", "Zur KRH.", "Tut mir leid, aber ich gehe auf die KSH." Itsuki ließ ihn los und musterte Naruto kurz auf eine Weise, die ihm nicht behagte. "Du gehörst also dorthin. Verstehe, dann musst du die nächste Bahn nehmen. Schade. Dann aufwiedersehen, Naruto! Ich wünsche dir viel Glück." rief sie. "Danke Itsuki, für alles." Itsuki nickte und stieg ein. Dann war sie weg.

Seufzend stieg Naruto in seinen Zug und schaute aus dem Fenster. Es war interessant so hoch über dem Boden Zug zu fahren. Das Gefährt fuhr schnell und geschmeidig über die Gleise. Er beachtete die Schüler um ihn herum nicht und kam erst in die

Realität zurück, als der Zug anhielt. Er stieg aus und sah sich um. Es war genauso toll wie der Bahnsteig. Das Schulgebäude war riesig und sauber. Als Naruto die Schüler betrachtete, bemerkte er, dass die Mädchen eine andere Uniform hatten, wie die von der KRH. Sie trugen statt Puffärmeln, einfache, lockere Ärmel. Der Polunder war nicht Aufwändig bestickt, sondern hatte einfach das Wappen der Schule drauf. Auch die Farben waren selbst ausgesucht. Ein Mädchen hatte einen Grasgrünen Polunder und einen dunkelgrünen Rock, der unverschämt kurz war. Außerdem trugen alle Mädchen keine Ballerinas, sondern Skater Chucks, was sie frech wirken ließ. Es kam ihm alles irgendwie cooler vor.

Ein plötzlicher Tumult ließ Naruto aufhorchen.

## Kapitel 2: Zusammentreffen

Naruto ging langsam auf die große Traube an Schülern zu und versuchte etwas zu sehen. Überall war es laut und die Teenager schrieten oder feuerten irgendwen an, den Naruto nicht sehen konnte. Die anderen versperrten ihm die Sicht auf das Geschehen und er versuchte kurzerhand sich durch zu quetschen. Wegen der extrem kurzen Röckchen bekam er immer wieder einen Panoramablick auf die Hösschen der Mädchen von der KSH. Was war das nur für eine Schule? Mit hochroten Kopf drängelte Naruto sich weiter vor, bis er ganz vorne durchkommen konnte. Neben zwei Mädchen, die sowas wie: „MACHT SIE FERTIG!!!“ brüllten, kam er zum stehen und erblickte ein Schauspiel, das ihm nur aus Büchern und Mangas bekannt war.

Die KSH Schüler hatten einen riesigen Kreis um eine Gruppe von Leuten gebildet. Sofort konnte er erkennen, das die auf der rechten Seite von der KRH kamen. Doch was wollten die hier? Hatte Itsuki nicht gesagt, das die Schüler nur in der Pause auf den gemeinsamen Schulhof durften? Komisch.....

Die Gruppe der KRH bestand aus vier Schülern. Drei Mädchen und ein Junge, sie hatten alle eine überlegene Haltung angenommen und blickten verächtlich auf die andere Seite, wo die Gruppe der KSH stand. Diese hingegen umringte eine kalte Aura und Naruto sah an ihren Blicken, das ihnen die Anwesenheit der anderen Gruppen nicht gefiel. Man konnte die Wut förmlich spüren. Aber sie hielten sich zurück. Sechs Leute konnte Naruto erkennen. Vier Jungs und zwei Mädchen. Sie alle blickten wütend und kalt auf die andere Gruppe. Einer, er hatte braune, verwuschelte Haare, ungewöhnlich gelbe Augen und rote Male auf den Wangen, trat vor und machte eine Handbewegung. Sofort wurde es ruhig auf dem Pausenhof und alle hielten den Atem an. Die Stille war zum reißen angespannt und Naruto kam es vor, als ob die Luft knistern würde. Es war sicherlich nur Einbildung. Eine Zeit lang sagte niemand ein Wort und der blonde wurde immer nervöser. Ob es an dieser unangenehmen Atmosphäre lag? Alle beobachteten das Geschehen und warteten darauf, das etwas passierte.

Der braunhaarige Junge erhob die Stimme und knurrte: „Was wollt ihr hier? Verschwindet, das ist nicht euer Revier!“ Ein paar Schüler riefen zustimmend etwas. Revier? Waren sie hier bei einem Wolfsrudel? Naruto runzelte die Stirn und hörte weiter Aufmerksam zu. Der Junge, der KRH, grinste. „Ach, ist das so? Das sehen wir aber anders! Wir sind hier um Rechnungen zu begleichen. Ihr habt die Regeln gebrochen!“, „Ich sagte ihr sollt Verschwinden! Die einzigen die hier jemals Regelbrecher waren seid ihr.“ Der braunhaarige hatte die Augen zusammen gekniffen und knurrte warnend. „Wir gehen nicht, bevor ihr uns zurück gebt, was uns gehört! Wenn ihr es nicht tut, dann gibts Krieg!“ Der andere sah wütend den braunhaarigen an und stellte sich breitbeinig hin. Anscheinend war es nicht in seinem Sinn zu gehen. „Dann komm doch! Ich werde euch fertig machen, du mieser-!“ Der braunhaarige wurde von einem der Mädchen hinter ihm unterbrochen. „Lass dich von Kenma nicht aus der Ruhe bringen Kiba! Wir müssen erst auf die anderen beiden warten, sie werden entscheiden, ob es sich lohnt, eine Schlägerei anzufangen.“ Ein anderer trat vor und nickte zustimmend. „Karin hat recht, wir können uns keine Probleme ohne die

Zustimmung von Sasuke und Sakura leisten. Temari muss sonst wieder den Kopf hinhalten und das wollen wir alle nicht, also beruhig dich.“Die rothaarige hieß also Karin und der andere ( wer auch immer, versteht es einfach so: der eine heißt so, der andere so und nochmal ein anderer so. Irgendwann werdet ihr es verstehen....) Kiba. Und der andere da anscheinend Kenma. Soweit Naruto verstanden hatte, gab es zwischen den beiden Schulen Feindschaft. Wie dieses Jahr wohl werden wird?

„Hahaha, versteckst du dich schon hinter Mädchen, Inuzuka? Ich wusste gar nicht das du eine Lusche bist! Willst du nicht gleich zu deiner Mami gehen und die MÄDCHEN diese Aufgabe machen lassen?“

Die Mädchen aus seiner Gruppe fingen an zu gackern und Kenma grinste zufrieden. Kiba fletschte die Zähne und stürmte wutentbrannt auf Kenma zu, um ihm eine rein zu hauen. Erschrocken versuchte dieser noch auszuweichen, war aber zu langsam und spürte kurz darauf Kibas Faust im Gesicht. Der Geschlagene schrie auf und stolperte zurück. „SPINNST DU?!“ Blut lief dem armen Kenma aus der gebrochenen Nase und ihm kamen fast die Tränen. Die Schüler der KSH jubelten freudig.

Plötzlich ertönte eine Stimme und alle drehten die Köpfe. Neugierig stellte Naruto sich auf die Zehenspitzen um mehr zu sehen.

„War ja klar das so jemand von der Rekudo High nicht mehr als lasche Sprüche klopfen kann. Da fragt man sich doch ob hinter dieser großen Klappe noch etwas zu erspähen ist..... Ich habe bisher nichts entdeckt. Was ist mit dir Sakura? Konntest du schon etwas intelligentes sehen?“

Es wurde Platz gemacht und zwei Personen traten in den Kreis. Ein Junge und ein Mädchen.

Er hatte Pechschwarze Haare, die mit ein paar Stränen sein Gesicht umrandeten. Es war eine Art Pony. Seine Haut war sehr blass und die Statur groß und schlank. Er hatte die Hände in den schwarzen Hosentaschen vergraben und sein Hemd hing unordentlich aus der Jeans. Seine kalten Augen waren zweifarbig: das eine Onyx , das andere zwar schwarz, aber mit einem kräftigen Stich rot. Es hatte etwas Gefährliches. Die Mädchen neben Naruto seufzten und starrten den schwarzhaarigen an. Er sah aber auch ziemlich gut aus, wie Naruto leicht neidisch feststellen musste.

Das Mädchen das neben ihm lief hatte rosé farbene Haare, die sie zu einem kurzen Zopf gebunden hatte. Ihre grasgrünen Augen blickten neugierig auf das Szenario vor ihr. Die Farbe ihrer Uniform betrug Apfelrot und in ihren Händen hielt sie eine Schultasche. Ein Lächeln umspielte ihren Mund. Naruto vermutete das sie diese Sakura sein musste, den rosa Haaren zu urteilen.

Die vermeintliche Sakura schüttelte mit dem Kopf, sodass der Zopf flog, und erwiderte: „Nein. Aber gibt es den da etwas zu sehen Sasuke?“ Sasuke also.

Sasuke lachte leise und ging zu der KSH Gruppe. „Ja, du hast recht.“ Er drehte sich zu Karin, welche niedergeschlagen seufzte. „Was ist passiert?“ „Tut mir leid Sasuke, aber Kiba sind die Sicherungen durchgebrannt. Ich hoffe es wird sich nicht auf Temari auswirken, sie hat bisher schon genug zu tun.“ Sakura legte Karin eine Hand auf die Schulter und nickte verständlich. „Wir werden sehen. Kiba?“ Der braunhaarige wurde rot und sagte verlegen: „Tut mir leid, ich kann mich manchmal einfach nicht zurück halten. Das musste leider sein.“ „Aber doch nicht gleich am Jahres Anfang! Du weißt, das ein Tut mir leid nicht ausreichen wird, wenn es Ärger geben sollte. Übe bitte noch an deiner Selbstbeherrschung.“ Kiba lachte und nickte. „ Ja, das ist wohl die beste Entscheidung!“

Sasuke, der bis jetzt nichts weiteres gesagt hatte drehte sich zum verletzten Kenma.

„Und jetzt zu dir. Was wollt ihr hier? Ich frag nur einmal, also überleg dir gut, was du sagst.“ Kenma sah Sasuke hasserfüllt an und schrie: „IHR MISTKERLE HABT MARI UMGEBRACHT! DAS IST REGEL VERSTOß! DER A\* DA HAT GESAGT, DAS IHR NICHTS GETAN HABT, ABER ES KANN NIEMAND ANDERES GEWESEN SEIN! STELLT EUCH , IHR FEIGLINGE ODER IHR WERDET ES BEREUEN! IHR HABT KEINEN PLATZ AUF DIESEM PLANETEN , IHR MÖ-!“ Sasuke unterbrach ihn harsch, indem er ihm ein Backpfeife verpasste. Kenma taumelte benommen zurück. „Halt die Klappe du Versager. Ich habe keine Ahnung wovon du sprichst! Wir haben nicht gegen eine Regel verstoßen und sicher keinen umgebracht. Ich frage mich sowieso was das ganze hier soll. Und jetzt hau ab und lass dich nie wieder hier blicken, es sei den du bekommst die Erlaubnis. Ab jetzt hast du das Kehr-ein Verbot ! Halte dich daran.“ Kenma spuckte dem schwarzhaarigen vor die Füße und machte kehrt, bevor er mit seinen Begleiterinnen zu der KRH zurück lief.

Diese Schulen waren eindeutig seltsam.Das Kehr-ein Verbot? Das hier war keine normale Schule, sondern eine Festung für komische Leute! Naruto schluckte unbehaglich. Ob er seinen Eltern davon erzählen sollte? Eher nicht, sonst würde er wahrscheinlich noch Ärger mit diesem gruseligen Typi bekommen....

Sasuke seufzte gestresst und sah streng in die Runde. Dann rief er: „Wer etwas darüber weiß ,meldet sich jetzt und kommt dann um drei Uhr in den Besprechungsraum vom Schülerbeirat!“ Niemand wusste etwas. Keiner meldete sich und Naruto fragte sich langsam, ob er doch lieber die Schule wechseln sollte.

Als nichts passierte wendete Sasuke sich zu seiner Truppe und sagte: „Wir sehen uns heute um 16:30 Uhr im Schülerbeirat für eine Krisensitzung! Da stimmt doch was nicht.Ach ja Sai,“ meinte Sasuke zu einem Jungen mit schwarzen Haaren und fast schneeweißer Haut,“ Sag noch Ino Bescheid, sie soll ein bisschen mehr über dieses Geschehen Herausfinden. Komm Sakura, wir haben noch einiges zu tun.“ Damit drehte der schwarzhaarige sich um und ging, Sakura folgte ihm langsam.

Von der Anspannung war Naruto leicht ins Schwitzen gekommen und er wischte sich übers Gesicht.

Mit Schrecken stellte er fest, das davon die Schminke über seinem Auge verschwunden war. Hektisch suchte er nach einem Ausgang aus der Menge und rannte über den Hof. Als er noch einmal zurück sah, kreuzten sich sein Blick und der von Sasuke, der mit Sakura gerade durch die riesige Eingangstür der Schule gehen wollten. Das Auge, in welches Naruto sah, weitete sich und er sah eine Mischung aus Misstrauen und Überraschung. Der blonde gab Gas und rannte in einen anderen Teil des Gebäudes, um die Toiletten zu finden.

//das Auge von diesem Sasuke, war das rote, in welches ich geblickt habe.....  
Ich dachte.....es hätte doch das schwarze sein müssen.....oder?//

## Kapitel 3: Spannerin

Ich schaute in den Spiegel und seufzte. Dieses Zeichen machte einem auch nur Probleme. Ich würde wahrscheinlich zu spät kommen, wenn ich jetzt keine Lösung finde, aber sowas kann ja mal passieren. Ich habe ja gar keinen Plan für diese Schule auf meiner Hochmodernen Uhr. Vor allem wenn diese Hochmoderne Uhr nicht funktionieren will, da sie sicher irgendwelche Bugs hat. Weil so viele Schüler sie haben und es bei denen nicht spinnt und eben nur bei mir. Und an so einer Schule, wo es einem vorkommt, als ob die Schüler die Schule leiten und nicht die Lehrer.

Das ist die schlechteste Ausrede aller Zeiten. Schäm dich Naruto!

Ich seufzte wieder. So oft wie heute habe ich noch nie geseufzt.

Ach Verdammt! Meine Hände ballten sich zu Fäusten und ich schlug gegen das Waschbecken. Dieser Tag war bisher echt zum kotzen. Ehrlich gesagt wäre ich lieber weiter von meiner Mutter unterrichtet worden, anstatt in meinen sicheren Tod zu laufen, der mir in diesem Jahr definitiv vorprogrammiert wurde.

Sichtwechsel

"Was soll ich nur machen?! Die spinnen hier doch alle! Warum immer ausgerechnet ich? Hätte es nicht irgendwer anderes sein können? Und jetzt führe ich auch noch Selbstgespräche, na toll!"

"Selbstgespräche zeugen davon, dass man sich einsam fühlt, so eine Fase hatte ich auch schon mal. Aber glaub mir, es dauert nicht lange an, wenn man die richtigen Leute kennenlernt."

"Ja danke, ich hoffe du hast recht....."

.....

"WAAAH, WER BIST DU DENN?!" brüllte Naruto entsetzt und sprang zurück. Vor ihm stand eine Schülerin der KSH und lächelte ihn an. Das war ja mehr als gruselig!

Was waren das nur für Menschen hier?! Der eine lebte anscheinend bei den Wölfen und der andere hatte sich wohl eigenhändig zum Direktor dieser Schule ernannt. Und das Fräulein hier bildete sich ein, ein Junge zu sein, denn das hier war ganz sicher nicht das Mädchen Klo!

Er war im Irrenhaus gelandet! HILFE! !!

Mit abwehrender Haltung starrte Naruto das Mädchen an. Auch wenn sie gruselig war, sah sie nicht schlecht aus. An dieser Schule sah niemand schlecht aus. Alles Topmodels und gleichzeitig Psychopathen, eine teuflische Mischung!

Die Dame vor Naruto gehörte auf jeden Fall zu der wirklich schlimmen Sorte.

Sie war unglaublich niedlich. Nachtschwarze, glatte Stränen bis zum Allerwertesten, einen Pony der sie wie ein kleines Kind wirken ließ, dunkel-violett blaue Uniform, leicht gerötete Wangen und fliederfarbene Mandelaugen. Insgesamt erinnerte ihr Auftreten ihn an die süße Sakura von vorhin, die mit Sasuke zusammen gekommen war, nur das sie nochmal viel feiner wirkte. Nur das Lächeln war anders. Während Sakuras geheimnisvoll und undurchdringlich war, konnte man in der Mimik dieses Mädchens viele Emotionen erkennen. Gerade war sie äußerst amüsiert.

"Was zum Teufel machst du auf der Jungs Toilette?!", "Tut mir leid, habe ich dich gestört?" , "Nein, nein, hast du nicht, aber was soll das? Bist du etwa eine Spannerin?" Das Mädchen begann herzlich zu lachen und Naruto zuckte zusammen. Es klang wie das Lachen eines Fabelwesens. Wo war er nur gelandet?

"Ich bin doch keine Spannerin! Entschuldige wenn ich dich erschreckt habe, das war nicht meine Absicht. Ich habe dich nur gesucht." , "Ach ja? Hast du das?"

Naruto wurde nervös. War sie sich sicher, dass sie keine Spannerin war? Er hatte sie doch noch nie gesehen.

"Ja und-

Oh sorry, ich habe mich noch gar nicht vorgestellt. Ich heiße Hinata Hyuga und gehöre zum Schüler Beirat. So weit ich weiß bist du Naruto Uzumaki, das stand in deiner Schülerakte. Ich glaube damit schwindet deine Sichtweise von mir, als Spannerin? ", "Naja, nicht so ganz. Hättest du nicht vor der Toilette warten können? ", "Habe ich, aber du wolltest einach nicht rauskommen. Da bin ich dann rein gegangen und habe gewartet bis du fertig bist. Derweil habe ich dir zugehört. Du findest also, wir alle sind Verrückt? Komische Sichtweise! "

Sie kicherte und Naruto wurde rot. Hinata, ein schöner Name....Sie fand meine Sichtweise lustig? Süß....

Und die glaubte keine Spannerin zu sein?!

Plötzlich fiel ihm Siedeheiß ein warum er auf der Toilette war.

Er wurde blass und wich zurück bevor er sein Mal mit der Hand verdeckte. Hinata hörte auf zu lachen und stellte sich ordentlich hin. "Wegen deinem Zeichen bin ich gekommen. Ich glaube seit der Auseinandersetzung auf dem gemeinsamen Pausenhof hast du bestimmt Fragen."

Naruto starrte sie überrascht an. Woher wusste sie das? Waren die hier so organisiert? Langsam nahm der blonde die Hand vom Auge und senkte den Kopf, er wollte nicht, dass Hinata es sah. Das war ihm zugegebenermaßen sehr peinlich. Doch als er bemerkte, dass Hinata auf ihn zu ging, hob er ihn wieder und sah in ihre großen Augen. Und dann sah er an ihrem linken Auge, bei näherer Betrachtung, einen etwas größeren Fleck, der sich von der restlichen Hautfarbe leicht abhob.

"Du bist mit deinem Mal nicht alleine, Naruto." sprach sie und lächelte wieder. Seine Augen weiteten sich und sahen sie erstaunt an. Hinata ging zum Waschbecken und nahm sich ein Tuch. Dann wischte sie damit über ihr Auge.

Zum Vorschein kam ein Muttermal in Form eines Sterns.

Verschiedene Zacken in Kreisen umringten ihn.

"Du-Du ha-hast auch so-sowas?!" Hinata nickte und sagte: "Mir scheint, du hast wirklich keinen blassen Schimmer, warum du es hast. Wir müssen dich eindeutig darüber aufklären." , "Wen meinst du mit 'Wir'?!" Hinata sah Naruto ernst an und sagte: "Dafür haben wir jetzt keine Zeit, aber um 16:30 Uhr haben wir Besprechung im Schüler Beirat, das müsstest du mitbekommen haben. Dort können wir dir alles erklären, also der Schüler Beirat. Doch davor müssen wir noch in den Unterricht, es ist schon 20 nach. Kannst du bis dahin versuchen keine Fragen zu stellen?" Wie in Trance nickte Naruto. Er war nicht der einzige. Was war das hier für ein Scheiß? Warum kam ihm das alles so geheimnisvoll vor? Hinata riss ihn aus seinen Gedanken und meinte : "Gut, dann ist das jetzt geklärt. Ich bringe dich jetzt zu deinem Klassenzimmer, auf den Weg erkläre ich dir das wichtigste. "

"Okay, ..... Nur wie soll ich mein Mal wieder überschminken? ", "Keine Sorge, ich habe was dafür dabei. Komm her."

